

Girls-Day 2008 in der djb-Geschäftsstelle

„Wie wird man Anwältin?“, „Tragen Richterinnen Perücken?“ und „Was heißt eigentlich juristisch?“ – solchen und ähnlichen Fragen hat sich unser Berliner djb-Landesvorstandsmitglied Dr. Esther Hartwich am 24. April 2008 im Rahmen des Girls-Day gestellt.

Wie schon im Jahr 2007 besuchten neun Mädchen zwischen elf und 14 Jahren die djb-Geschäftsstelle, um sich über juristische Berufe zu informieren. Spielerisch wurden ihnen die verschiedenen Bereiche aufgezeigt, in denen Juristinnen tätig sind. Waren den Mädchen insbesondere die klassischen Berufe der Anwältin, Richterin und Staatsanwältin bekannt, so waren ihnen die möglichen Tätigkeits-

felder in der Verwaltung und der Wirtschaft sowie bei Verbänden und Medien neu.

Als formale Bedingungen für die Berufe waren den Schülerinnen die Voraussetzungen eines guten Abiturs und Studiums bekannt, das Referendariat hingegen bedurfte einer genaueren Erklärung. Die beiden wichtigsten persönlichen Voraussetzungen für den Beruf der Juristin waren nach Ansicht der Mädchen Gerechtigkeitsinn und Unbestechlichkeit.

Die djb-Geschäftsstelle hat sich über das große Interesse seitens der Gruppe gefreut und will auch im nächsten Jahr wieder beim Girls-Day dabei sein!

Dr. Esther Hartwich



Mitglied im Vorstand
des Landesverbandes
Berlin des djb; Rechts-
assessorin, Berlin



Einladung

Deutscher
Juristinnenbund



Der DEUTSCHE JURISTINNENBUND
bittet seine Mitglieder anlässlich des 67. Deutschen Juristentages in Erfurt
zu einem Empfang am
Mittwoch, dem 24. September 2008, von 18.30 bis 20.30 Uhr
im Coelicum des Mariendoms*.

Jutta Wagner
Präsidentin

Renate Maltry
Ramona Pisal
Vizepräsidentinnen

* Das Coelicum ist zu erreichen über den Treppenaufgang zum Dom St. Marien am Erfurter Domplatz.
Bitte bringen Sie diese Einladung am Abend der Veranstaltung als Einlasskarte mit.